

Beilage zu Nr. 31 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. Februar 1865.

„Offener Brief an den Bischof Dr. Conrad Martin, von dem evangel. Pfarrer Träber.“

Unter diesem Titel erschien so eben im Verlag von M. Reiferstein eine Gegenschrift gegen den Bischof, der sich bewogen fühlte in einem Buche „an die Protestanten Deutschlands“ die evangel. Lehre und das Zurechtbestehen unserer Kirche zu bekämpfen.

Wenn sich uns unter den bisher erschienenen Gegenschriften von protestant. Seite die von dem Lic. Dr. Preuß vornehmlich anempfahl, welche die Streitpunkte evang. und kathol. Lehre eben so schlagend als geistreich behandelt, so bietet obige Schrift die nöthige Ergänzung in der Zurückweisung der maßlosen kathol. Angriffe, indem sie

- 1) die Behauptung widerlegt, daß unsere evang. Kirche aus der allerschlimmsten Revolution entsprungen sei,
- 2) den Beweis führt, daß die evang. Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben allein der Schrift und Vernunft entspreche,
- 3) in einer Disputation zwischen Martin und einem Professor die Bedeutung der Tradition gegenüber dem Worte Gottes darthut,
- 4) zeigt, wie es sich mit dem Geiste des Unglaubens und dem Rationalismus verhalte, den der Herr Bischof unserer Kirche vorwirft.

Wir können nicht umhin, unsere evangel. Mitbürger auf dieses eben so instructive als interessante Werkchen (4¹/₂ B.) aufmerksam zu machen, das sich bei schöner Ausstattung auch durch seinen billigen Preis (7¹/₂ Sgr.) empfiehlt.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 29. Januar der Fabrikarbeiter Gehring mit R. E. Trömel.

Ulrichsparochie: Den 29. Januar der Formermeister Ruff mit D. M. Scheinichen. — Der Fabrikarbeiter Keffeld mit F. A. Dietsch.

Moritzparochie: Den 29. Januar der Maler Bäumlser mit Th. Ph. A. Beeße.

Domkirche: Den 2. Februar der Schuhmachermeister Hahn mit Th. Ch. F. Hestermann.

Glauch: Den 29. Januar der Eisenbahnarbeiter Paul mit Ch. H. Schütze. — Den 30. der Ziegeldecker Lange mit M. E. F. Scheerbaum.

Geborene:

Marienparochie: Den 18. November 1864 dem Gastwirth Wente eine T., Marie Clara. — Den 8. December dem Gastwirth Jacobine eine T., Ida Margarethe. — Den 22. dem Handarbeiter Tränkner eine T., Caroline Emilie Friederike Hedwig. — Den 25. dem Kaufmann Wiedero ein S., Carl Louis Richardt. — Den 1. Januar 1865 dem Pächter Stolle ein S., Gottlieb Heinrich Otto. — Den 3. dem Halloren Moritz eine T., Marie Louise. — Den 8. dem Kaufmann Keffler eine T., Friederike Auguste Margarethe. — Den 13. dem Dekonomen Hoffmann eine T., Marie Henriette Alwine.

Ulrichsparochie: Den 23. October 1864 dem Steinbrucker Meßler ein S., Carl Friedrich Robert. — Den 16. December dem Getreidehändler Barth eine T., Anna Elise Clara. — Den 25. dem Schneidermeister Sparenberg eine T., Johanne Franziska Anna. — Den 9. Januar 1865 dem Chauffecarbeiter Vielert eine T., Caroline Bertha Olga. — Den 13. dem Brenner Jäger ein S., Wilhelm August Paul. — Den 20. dem Lohnbiener Buschendorf eine T., Marie Helene.

Moritzparochie: Den 28. August 1864 dem Schneidermeister Mattha eine T., Auguste Anna. — Den 28. December dem Tischler-

meister Förster eine T., Emilie Mathilde Charlotte. — Den 1. Januar 1864 dem herrschaftlichen Rutscher Weiser eine T., Auguste Hedwig. — Den 12. dem Steinhauer Vollrath ein S., Gottlob Hermann.

Entbindungs-Institut: Den 23. Januar eine unehel. T., Anna Marie.

Domkirche: Den 28. November 1864 dem Zimmermann Ruff ein S., Johann Carl Friedrich. — Den 5. December ein unehel. S., Paul Edmund. — Den 3. Januar 1865 dem Fleischer Amtfor eine T., Auguste Luise. — Den 10. dem Handelsmann Anton ein S., Hubert Bruno.

Glauch: Den 22. December 1864 dem Fabrikarbeiter Thomas ein S., Carl Hermann Franz. — Den 26. dem Lehrer an der Bürgerschule Tittel ein S., Carl Emil. — Den 27. dem Maurer Berger eine T., Emma Bertha. — Den 2. Januar 1865 dem Maurer Schumacher eine T., Analie Henriette Emma. — Den 14. dem Handarbeiter Römer eine T., Mathilde Friederike Emilie.

Lutherische Gemeinde: Den 28. August 1864 dem Schuhmachermeister Volckmar ein S., Felix Arthur Waldemar Rudolph.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 27. Januar der pension. Gerichtsbote Koch, 73 J. 3 M. Wassersucht. — Ein unehel. S., Friedrich Hermann, 1 M. 15 T. Brechdurchfall. — Den 29. des Dienstmanns Biedermann nachgel. S. Ernst Ferdinand, 4 J. 5 M. Gehirnentzündung. — Den 31. des Kaufmanns Bernhardts Ehefrau, 31 J. 3 M. Unterleibsentzündung.

Ulrichsparochie: Den 26. Januar des Postboten Wetterling S. Paul, 5 M. Schwäche. — Den 27. des Restaurateurs Hirschke S. Robert, 1 J. 11 M. 14 T. Abzehrung. — Den 1. Februar des Dekonomen Kohner Ehefrau, 42 J. 7 M. 18 T. Herzschlag. — Den 2. des Kofferträgers Heber S. Hermann, 1 J. 4 M. 12 T. Bräune.

Moritzparochie: Den 26. Januar des Nagelschmieds Rappilber T. Anna, 2 J. 1 M. 11 T. Halsbräune. — Des Tapetenbrückers Hambusch S. Carl, 11 J. 11 M. 1 T. Nachenbräune. — Den 29. des Malers Schwarz unget. S., 2 T. Schwäche.

Domkirche: Den 26. Januar der Schuhmachermeister Hildebrand, 48 J. 2 M. in Folge von Alterspneumonie. — Den 28. des Zimmermanns Ruff S. Johann Carl Friedrich, 2 M. Krämpfe. — Den 31. eine unehel. T. Luise, 3 W. Magen- und Darmcatarrh.

Neumarkt: Den 27. Januar des Zimmermanns Ströfer T. Marie Ida, 3 J. 3 M. 6 T. Fieber. — Den 29. des Kaufmanns Koch T. Martha, 1 J. 9 M. Drüsenkrankheit. — Den 1. Februar die verwitwete Frau Geheimrätthin Ulrici, Sophie geb. v. Klinguth, 76 J. Altersschwäche.

Glauch: Den 24. Januar des Schriftsetzers Lehne S. Johannes, 1 J. 6 M. Gehirnentzündung. — Den 25. des Handarbeiters Becker T. Marie, 5 J. Bräune. — Den 26. des Actuar Bühl T. Johanne Marie, 6 M. 18 T. Abzehrung. — Den 28. des Schmieds Schulz T. Hedwig, 1 J. 1 M. 18 T. Bräune.

Polytechnische Gesellschaft.

Zu der am Donnerstag den 16. Februar Abends 8 Uhr im Saale der „Zulpe“ stattfindenden **Generalversammlung** der polytechnischen Gesellschaft werden die geehrten Mitglieder hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Vortrag. Rechnungslegung. Wahl von Vorstandsmitgliedern. Bersteigerung der Doubletten.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 2. bis 3. Februar.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Gruner a. Hamburg, Berger a. Bremen, Neumann a. Berlin, Barthels a. Braunschweig und Buchleidner a. Crefeld.
 Hr. Oberamtmann Wahnschaffe a. Warsleben.
Stadt Jülich. Hr. Bankdirector Boere a. Sondershausen. Hr. Fabrikant Klink a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Neuther a. Minden, Schwarz a. Schwab. Smünd, Bachmann a. Creuznach, Helwig und Bendheim a. Berlin, Schupler a. Cassel und Kellner a. Leipzig.
Goldner Ring. Die Hrn. Kaufl. Marx a. Eöln, Schulze a. München, Hensfeld und Selig a. Berlin, Glöckner a. Bamberg, Stoppel a. Königs-lutter, Roth a. Mannheim und Stelzer a. Queblinburg.
Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Barn a. Sachsa, Dnewenstedt a. Magdeburg und Heimann a. Ahrweiler.
Stadt Hamburg. Hr. Bau-Unternehmer Becker a. Weisensfeld. Die Hrn. Kaufl. Meyer a. Bielefeld, Bunge a. Magdeburg, Tillmann a. Crefeld,

König a. Hagenburg bei Dresden, Behrends a. Hamburg, Wellroff a. Leipzig und Scholand a. Hedingen.
Meute's Hôtel. Die Hrn. Defonomen Hackmeyer und Friede a. Waldeck. Hr. Geschäftsführer Wernecke a. Nienburg. Die Hrn. Kaufl. Herz a. Aachen, Meyer a. Hamburg, Lehmann und Fuhrmeister a. Leipzig und Graul a. Dessau.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Schulsache.

Eltern von Kindern in der städtischen **Bürgerschule**, welche auf Schulgeldverlaß Anspruch machen, haben darauf bezügliche schriftliche Gesuche an die unterzeichnete Commission zu richten und bis zum 15. d. M. bei dem Schuldirector **Scharlach** abzugeben. Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.
 Halle, den 1. Januar 1865. Die Schulcommission.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Gerichts-Eingesessenen gebracht, daß die Verwaltung des Depositoriums bei dem hiesigen königlichen Kreisgerichte jetzt

- 1) dem Kreisgerichtsrath **Vertram** als ersten Kurator,
- 2) dem Kreisgerichtsrath **Schnabel** als zweiten Kurator,
- 3) dem Rechnungsrath **Schmidt** als Nebendanten,

übertragen ist. Gelder oder geldwerthe Gegenstände können daher nur dann als gehörig deponirt erachtet werden, wenn sie diesen drei Depositarien gemeinschaftlich übergeben und von ihnen angenommen sind. Eine solche Annahme setzt aber stets einen Befehl des Gerichts voraus, den mithin Jeder, der etwas zum Depositorio einzuliefern hat, zuvörderst bei dem Gerichte nachsuchen muß.

Zum Depositatstage ist der Donnerstag jeder Woche bestimmt.

Halle a/S., den 19. Januar 1865.

Das Directorium des königlichen Kreis-Gerichts.

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellationsgerichtsraths Hrn. **Hachtmann** am 13. März cr. ihren Anfang nehmen. Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserem Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke** im Kreis-Gerichtsgebäude über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte sich befinden, versagt.

Halle a/S., am 21. Januar 1865.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Auction.

Montag den 6. Februar c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gasthof zu den „Drei Königen“ **1 braunes Pferd** (Stute) gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Elste, gerichtl. Auktions-Commissar u. Taxator.

Nothwendiger Verkauf

beim königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Die dem Kaufmann **Fr. Wilhelm Morzel** hieselbst zugehörigen Grundstücke:

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle Band 13 Nr. 470 eingetragene Grundstück:
 „Ein in der Schmeerstraße belegenes Haus“,
- 2) das im Hypothekenbuche von Halle Vol 13 Nr. 475 eingetragene Grundstück:
 „Ein auf dem hohen Krämen gelegenes Haus“,
- 3) das im Hypothekenbuche von Halle Vol. 13 Nr. 469 eingetragene Grundstück:
 „Ein in der Schmeerstraße belegenes Haus“,

ad 1) abgeschätzt auf 2747 $\frac{1}{2}$ Sgr. — „,
 ad 2) = 1252 = 28 = 2 =
 ad 3) = 2055 = 15 = —

nach den, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15—) einzusehenden Taxen, sollen am **19. April 1865 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntes Gläubiger, Rentier **Ferdinand Alwin Fischer** von hier, resp. sein Rechtsnachfolger, wird zum obigen Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Wir wollen noch gutes, gesundes **Gersten- und Haferstroh** im Ganzen und Einzelnen verkaufen.

Halle, den 4. Februar 1865.

Zuckersiederei-Compagnie.

Zwei große Schlitten, für Pack-Institute passend, auch sind noch kleine Kinder-Schlitten abzulassen
 Rannische Straße Nr. 21, im Hofe.

Steinkohlen

offerirt beste Sorte **Brehme**, lange Gasse 18.

Bei vorkommenden Fällen sind **Ballfränze, Cotillon = Bouquets** und **Orden** in großer Auswahl vorräthig. **Vorsteher erhalten Nabatt**, auch nehmen wir, was nicht abgesetzt ist, wieder zurück.
Blumenfabrik Rannische Straße Nr. 21.

Versehungshalber stehen zu verkaufen: 1 Tisch, 2 noch ganz neue Bettstellen, 1 eiserner Kohlenkasten, 1 große Lampe, 2 große Bilder, 1 Plätt-eisen, 1 Bohle, 1 Kaffeemaschine u. s. w.
 Herrenstraße Nr. 1, im Hofe 1 Tr.

Bestes **Hoggenmehl** a $\frac{1}{4}$ Schfl. 15 Sgr.,
 ff. **Weizenmehl** a Meße 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft
Mädiger, gr. Ulrichstraße Nr. 31.

Gutkochende Süßfrüchte:

grüne Erbsen a Quart 2 Sgr.,
gelbe Erbsen a Quart 2 Sgr.,
Bohnen a Quart 2 Sgr.,
Linsen a Quart 2 Sgr.,
delikates Pflaumenmus a $\frac{1}{2}$ 2 Sgr.,
große süße gebackene Pflaumen
 a $\frac{1}{2}$ 2 Sgr.,
schöne gebackene Birnen a $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 und **gute alte Käse** bei
August Holzmacher,
 Strohhof, Herrenstraße Nr. 18.

Braunkohlensteine sind noch abzulassen und werden auf Bestellung ins Haus geliefert
 Magdeburger Chaussee Nr. 13.

Schlittenverkauf.

1 4 sitziger Schlitten, zu jedem Gebrauch passend, ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße 62.

Kinderschlitten von 10 Sgr. bis 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. stehen zu verkaufen
 H. Märkerstraße Nr. 3.

Schlitten verkauft
 Harz Nr. 35.

Pech-Stückkohle, Nußkohle u. ge-siebte Knorpel Bockshörner Nr. 3.

Marktwaare, Kisten u. Pakete nach **Köthen** werden angenommen Bockshörner 3. **Schröder**.

Ein noch **guter Confirmandenrock** ist zu verkaufen
 Gottesackerstraße Nr. 7.

Eine große **Harmonica** zu verkaufen
 Weidenplan Nr. 10, 2 Tr.

Großer Ausverkauf!

Einige Hundert Paar **Beinkleider** in Sommer- und Winter-Bucksin von 2 $\frac{1}{3}$ *R.* an sollen, um damit zu räumen, verkauft werden.

54. große Ulrichsstraße Nr. 54.

Berliner Kleider-Halle.

73. Geschäfts-Verlegung. 73.

Mein **Galanterie- und Lederwaaren-Geschäft** befindet sich jetzt

73. große Steinstraße Nr. 73.

L. Frost.

Der billige Ausverkauf

in der **Breitenstraße Nr. 21**, von verschiedenen **Porzellan-Waaren: Tassen, fein gemalte vergoldete Kuchenteller, Kaffee- u. Theekannen, Blumenvasen, feiner Toiletteseifen** und verschiedener **Glas- und Galanteriewaaren** dauert jetzt ununterbrochen zu noch nie dagewesenen Preisen fort. **S. Wöhle.**

Ein schönes Gartengrundstück, 5 Morgen enthaltend, sehr romantisch gelegen, mit Fluß- und Brunnwasser versehen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 8—10,000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen in lebhafter Straße ist mit 7—800 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, guter Lage, in gutem Zustande, mit 1500 *R.* Anzahlung; — ein Haus mit Hof, Garten u. Brunnen, in sehr lebhafter Straße, ist mit 2000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan Nr. 2.

Bäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber soll eine gr. Bäckerei, welche in bester Lage, als die nahrhafteste am Plage, bekannt ist, mit acht Leuten betrieben wird, für *R.* 7000 mit *R.* 2000 Anzahlung sofort verkauft werden. Näheres bei **A. W. Lehmann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, erste Etage.

Schlitten stehen zu verkaufen und auch ohne Pferde zu vermieten gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein eleganter Kinderschlitten ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein fettes Landschwein zu verkaufen
Martinsgasse Nr. 7.

Ein fettes Schwein und Rind verkauft
Serold in Diemitz.

Ein **Instrument** für Anfänger steht billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 91, 2 Tr. Nachm. 1—2 Uhr.

1500 *R.*, dreifach sicher, sollen sofort cedirt werden. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein Tagelöhner, am liebsten verheirathet, kann in meiner Werkstatt dauernde Beschäftigung bekommen. **A. Stitz.**

Ein Lehrling sucht sofort oder zu Ostern
C. Kleinschmidt, Klempnermeister,
gr. Klausstraße Nr. 5.

Für das Comptoir meiner Fabriken zu Siebichenstein und Halle a/S. suche ich sofort oder zum 1. April einen, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
F. A. Kircher, in Siebichenstein.

Einem Lehrburschen sucht **L. Heinrichs-**
hofen, Glasermeister, Barfüßerstraße Nr. 12.

Einem Lehrling sucht
J. C. Machetanz, Klempnermstr.
Ein ordentlicher **Torsmacher** wird
gesucht **gr. Schlamm Nr. 3.**

Zum 1. April wird ein **herrschaftlicher Diener** gesucht, der jedoch neben der Aufwartung auch alle häuslichen Verrichtungen übernehmen muß. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. G. W. abzugeben.

Ein Mann sucht als Bedienter od. Hausknecht Stellung. Zu erfr. b. **Jordan**, Mittelstraße 13.

1 Schneidergesellen sucht gr. Berlin 16a, 1 Tr.

1 Mädch. z. Aufwart. f. gr. Berlin 16a, 1 Tr.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes tüchtiges Hausmädchen sucht zum 1. April verm. Director **Schönermark**, Marktkirche 4.

Ein Mädchen, das einer Wirtschaft vorstehen kann, wird sogleich gesucht **Parzasse Nr. 1.**

Ein junger Wittner sucht seine beiden Mädchen (12 und 2 $\frac{1}{2}$ Jahr) bei ordentlichen Leuten in die Ziehe zu geben. Zu erfragen
kl. Ulrichsstraße Nr. 13, 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein Stubenmädchen, das sich auch der Krankenpflege unterzieht. Darauf Reflectirende können sich bei dem Unterzeichneten melden. Dr. med. **S. Böttger**, dirig. Arzt des Asyls Carlsfeld b. Brehna.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. April

Frau Dr. **Böhmer**, Bahnhofstraße 11.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das mit der Behandlung und dem Plätten der Wäsche, sowie mit dem Frisiren gut Bescheid weiß, wird zum 1. April auf das Land gesucht. Adressen unter G. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Alte Promenade Nr. 5 wird eine reinliche Aufwärterin gesucht.

Ein tüchtiges ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht
gr. Brauhausgasse Nr. 4, part.

Ein ordentl. Mädchen für Alles sucht in einer kleinen Haushaltung zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 55, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, welches alle weiblichen Arbeiten erlernt hat, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres zu erfragen
Geiststraße Nr. 8.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ein Logis (30—40 *R.*). Abt. bittet man niederzulegen
Weidenplan Nr. 10, 2 Tr.

1 Logis, 2 St., 1 K. mit Zubehör, wird von ein Paar Leuten 1. April Magdeburger, Merseburger Chaussee oder deren Nähe gesucht. Abt. unter N. N. i. d. Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein Logis von 3 St., Kammern u. Zubehör, wird etwa in der Nähe der Steinstraße von einer ruhigen Familie zum 1. April oder 1. Juli zu mietzen gesucht. Adressen unter H. R. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung oder ein kleiner Laden an möglichst guter Lage zum 1. April zu mietzen gesucht. Zu erfr. Breitenstraße Nr. 18.

Zwei neu eingerichtete herrschaftliche Wohnungen, 1 hohes Parterre und Bel-Etage, sind zu Ostern oder auch sofort zu vermietzen
kl. Klausstraße Nr. 13.

Zu vermietzen:
Weidenplan Nr. 9a hohes Parterre, bestehend aus 6 Stuben, 3 Kammern, Veranda, Gartenpromenade und allem Zubehör, für 220 *R.*

Freundliche Wohnungen in gesun-
desten Lage der Stadt zu vermietzen
gr. Brauhausgasse 9 u. neue Promenade 10.

In meinem Hause, Leipzigerstraße
Nr. 39, ist die obere Etage zu ver-
mietzen und zum 1. April zu beziehen.
C. Dönitz.

1 Stube, 2 K. u. Küche an stille Leute zum 1. April zu vermietzen (Preis 36 *R.*).
Breitenstraße Nr. 18.

Anständ. Herren finden Logis Königsstraße 30.

St., K., K. 1. April zu beziehen Geiststr. 46.

Eine kl. Stube vermietet kl. Wallstraße 5.

Kleine Stube mit Bett gleich zu vermietzen
Kapellengasse Nr. 6, 2 Tr.

Eine freundliche möblirte Stube und Kammer zu vermietzen
Königsstraße 17, 3 Tr. links.

Eine möbl. Stube vermietet gr. Wallstraße 32.

Anst. Herren finden Logis Rutschgasse 3, 2 Tr.

Zwei Schlafstellen Graseweg Nr. 21, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Wallstraße 32.

Zu Geburtstagen, Hochzeiten und silbernen Hochzeiten empf. **Geschenke** in reicher Auswahl sehr billig **der Präsent-Laden, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.**

Schwarze Gesellschafts-Jäckchen in Taffet, etwas Neues und Geschmackvolles, empfiehlt **Robert Cohn.**

Schluß-Corsetts sind in allen Größen wieder vorrätig; ebenso erhielt ich heute neue Sendungen in f. Kleidermülls à 1/2, — 2 — 6 \mathcal{R} . pro Stück. **Robert Cohn.**

Ein sehr feines Chambre garni pr. 1. April vermietet **Robert Cohn.**

Hartes und weiches, trockenes Brennholz in einzelnen Klaftern oder im Ganzen sehr billig zu verkaufen auf der **Schneidemühle Klausthorvorst. 2.**

40. Schmeerstraße. G. Pfahl, 40
Kauft Hasen- und Kaninchenfelle.

Filzschuhe in Auswahl bei **Pfahl.**
Getragene Filzschuhe werden jederzeit mit neuen Sohlen belegt.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.		Ankunft von Leipzig.	
1) 6 Uhr 15 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef.	7) 7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 7 " 36 "	Personenzug.	8) 9 " " "	Borm. Güterzug mit Personenbef.
3) 10 " 35 "	Borm. Güterzug mit Personenbef.	9) 1 " 10 " "	Nachm. Personenzug.
4) 1 " 20 "	Nachm. Personenzug.	10) 6 " 50 " "	" " "
5) 7 " 15 "	Abends Güterzug mit Personenbef.	11) 8 " " "	Güterzug mit Personenbef.
6) 8 " 45 "	Schnellzug.	12) 11 " 5 " "	Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schlenbitz) an.

Abgang nach Magdeburg.		Ankunft von Magdeburg.	
1) 7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.	7) 6 Uhr 15 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2) 9 " " "	Borm. Güterzug mit Personenbef.	8) 7 " 36 " "	(hat in Cöthen über.)
3) 1 " 10 " "	Nachm. Personenzug.	9) 10 " 35 " "	Personenzug.
4) 6 " 50 " "	Abends " " "	10) 1 " 20 " "	Borm. Güterzug mit Personenbef.
5) 8 " " "	Güterzug mit Personenbef.	11) 7 " 15 " "	Nachm. Personenzug.
	(übernachtet in Cöthen).	12) 8 " 45 " "	Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 11 " 5 " "	Personenzug.		Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerhufen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.		Ankunft von Berlin.	
1) 3 Uhr 55 Min. Morgs.	Schnellzug.	5) 11 " 10 " "	Borm. Schnellzug.
2) 4 " 15 " "	Güterzug.	6) 4 " " "	Nachm. Güterzug.
3) 1 " 15 " "	Nachm. Personenzug.	7) 5 " 45 " "	Personenzug.
4) 6 " " "	Abends Schnellzug.	8) 11 " 8 " "	Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Ankunft von Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigeäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.		Ankunft von Erfurt.	
1) 5 Uhr 10 Min. Morgs.	Personenzug.	7) 3 Uhr 50 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 8 " 30 " "	Güterzug mit Personenbef.	8) 7 " 35 " "	Personenzug.
3) 11 " 20 " "	Borm. Schnellzug.	9) 1 " " "	Nachm. " " "
4) 1 " 45 " "	Nachm. Personenzug.	10) 2 " 43 " "	Güterzug mit Personenbef.
5) 7 " 20 " "	Abends " " "	11) 5 " 50 " "	Schnellzug.
6) 11 " 21 " "	Schnellzug.	12) 10 " 15 " "	Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben. Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Bieselbach, Fröstfeld und Serleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietenbof nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeäck expedirt.

1 weißer Pelztragen mit schwarzen Tupfen vom Waisenhaus bis nach der Schmeerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 41.

Lebertäschchen in der Schmeerstraße gefunden. Abzuholen in der Maqistrats-Kanzlei.

1 kleiner weiß- u. braun-gefleckter Wachtelhund, auf den Namen „Joly“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Bel. Schmeerstraße 20, 1 Tr.

Verloren wurde von der Magdeburger Chaussee nach der Saale ein **Kege** zu einem an ein Wasserfaß gehörigen Messinghahn. Abzugeben gegen Belohnung bei **F. Zimmermann**, Magdeburger Chaussee 11.

Auf dem Wege vom Markte nach dem Steinwege sind 3 weiße Taschentücher verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Markt Nr. 6 abzugeben.

Ein Affenpinscher, auf den Namen **Muffel** hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Gesellschaft Frohsinn.

Maskenball

Sonntag den 12. Februar Abends 7 1/2 Uhr. Ohne Maske, sowie ohne Einladkarte hat Niemand Zutritt und sind Karten sowohl für Mitglieder als auch für Gäste bei Herrn **Ehrhardt**, Kleidermagazin, gr. Märkerstraße 4, in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

Gesellschaft „Glocke.“

In Müller's Belle vue

Sonntag den 5. Februar **Ball.** Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag Nachmittags 4 Uhr Generalversammlung in **Krahl's Restauration**, Schmeerstraße Nr. 19. **Der Vorstand.**

Velitia. General-Versammlung.

Montag Abend 8 Uhr

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 5. Febr. Kränzchen in **Wippingers Salon.** Anfang 7 Uhr.

Astrea.

Sonntag den 5. Februar **Kränzchen** im Lokal zum **Hafen.** **Der Vorstand.**

Unser Kränzchen findet Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr im Saale des Biergergartens statt. Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand der Bäckergefallen.**

Sonntag den 5. d. M. Abends 7 1/2 Uhr **Ball** im Saale des **Kühlenbrunnen.** **Der Vorstand.**

Passendorf, zur „Stadt Halle“.
Sonntag Pfannkuchenschmaus und Tanz bei **Träger.**

Büschdorf.

Zur Nachfeier der Schlacht bei Missunde heute Tanzmusik. **Kästner.**

Böllberg bei Kublauf.
Sonntag Tanz und frische Pfannkuchen.

